

## 2.4 Nachhaltigkeitsstrategie

Die Nachhaltigkeitsstrategie konkretisiert unseren Anspruch an ein nachhaltiges und zukunftsorientiertes Geschäftsmodell und operationalisiert die zuvor formulierte strategische Stoßrichtung „Unser Handeln richtet sich nachhaltig aus“ mit dem Ziel „Wir leben Nachhaltigkeit und treiben sie in der Geschäftspolitik weiter voran.“

Unsere Definition von Nachhaltigkeit umfasst die drei Dimensionen Soziales, Ökologie und Ökonomie, welche wechselseitig voneinander abhängig und nach unserem Verständnis untereinander gleichberechtigt sind. „Nachhaltiges Wirtschaften“ bedeutet für uns vorrangig, Profite sozial und ökologisch verantwortungsvoll zu erwirtschaften und nicht, Profite zu erwirtschaften, um sie dann für soziale oder Umweltbelange einzusetzen.<sup>4</sup> Dabei orientieren wir uns an den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals, SDGs) der Vereinten Nationen:



Abbildung: 17 Zielsetzungen der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung

Mit der Umsetzung dieses strategischen Ziels haben wir im Jahr 2020 begonnen und erstmalig an dem in der Sparkassen-Organisation etablierten Nachhaltigkeits-Kompass teilgenommen. Im Rahmen dieser Analyse wird entlang der Themenfelder Strategie und Steuerung, Geschäftsbetrieb, Kerngeschäft sowie Kommunikation und gesellschaftliches Engagement der aktuelle Nachhaltigkeits-„Reifegrad“ der Sparkasse auf einer Skala von 0-4 bewertet. Im Ergebnis erreichte die Sparkasse in 2020 einen Wert von 1,09. Es wurden Maßnahmen vereinbart um den Wert kontinuierlich zu steigern. Für das Jahr 2021 wurde der geplante Zielwert von 1,7 leicht übertroffen und lag bei 1,76 (Durchschnitt aller teilnehmenden Sparkassen 0,99). **In 2022 haben wir keine Erhebung durchgeführt. Der aktuelle Durchschnittswert liegt bei 0,98.**

In den nächsten Jahren soll der „Nachhaltigkeits-Reifegrad“ weiter ausgebaut werden mit dem Ziel und Anspruch, unsere gegenwärtige Vorreiterrolle auf diesem Themengebiet zu festigen:

	2022	2023	2024	2025	2026	2027
Gesamtergebnis Nachhaltigkeit	k.E.	2,4	k.E.	2,7	k.E.	3,1

k.E. = keine neue Erhebung geplant

<sup>4</sup> Quelle: In Anlehnung an Bianca Wiedemann: fair society, Wirtschaft im Einklang mit Gesellschaft und Umwelt, München (<http://www.neu.fairsociety.de/corporate-social-responsibility.html>).

Wir haben am 01.07.2021 die „Selbstverpflichtung deutscher Sparkassen für Klimaschutz und nachhaltiges Wirtschaften“ unterzeichnet. Damit verpflichten wir uns freiwillig zur Intensivierung und zum Ausbau unserer Aktivitäten für mehr Nachhaltigkeit. Mit der Selbstverpflichtung bekennen wir uns öffentlich, das Nachhaltigkeitsmanagement in alle Geschäftsbereiche der Sparkasse zu integrieren.

Dabei ist es unser Ziel ein Ambitionsniveau zu erreichen, das über die regulatorischen Mindestanforderungen hinausgeht. Es soll ein Abgleich mit dem Zielbild Nachhaltigkeit 2025 vom DSGV erfolgen und ein Niveau je Handlungsfeld definiert werden. Darauf aufbauend ist ein Umsetzungspfad zu erarbeiten.

In 2022 haben wir ein Nachhaltigkeitsverständnis entwickelt. Dieses fußt analog unserer Definition auf den drei Säulen der sozialen, ökologischen und ökonomischen Nachhaltigkeit und ist die Grundlage unseres Handelns.

Zu unserem Weg gehört es auch, Partner und Partnerinnen in der Region auf Ihrem Weg zu mehr Nachhaltigkeit zu unterstützen um somit unsere Region für zukünftige Generationen liebens- und lebenswert zu erhalten. Dazu werden wir mit unserer Haltung, unseren Produkten und Aktivitäten beitragen. Hinzu kommt, dass wir die Vernetzung der Akteur:innen in unserem Geschäftsgebiet fördern.

Um unsere nachhaltigen Aktivitäten transparenter zu gestalten, ist die interne und externe Kommunikation über unterschiedliche Kanäle / Medien / Formate auszubauen. Außerdem bedarf es eines aktiven Dialogs mit den verschiedenen Beteiligten.

Für die operative Umsetzung unserer nachhaltigen Philosophie wurde ein Nachhaltigkeitsmanagement eingerichtet. Dort werden Strategien, Ziele, Maßnahmen und Instrumente zur Verknüpfung sozialer, ökologischer und ökonomischer Aspekte gemeinsam mit den Fachbereichen erarbeitet und umgesetzt. In dem 2021 gegründeten Nachhaltigkeitszirkel sind alle Fachbereiche miteinander vernetzt.

Im Rahmen eines Management-Regelkreises werden Ziele, Zielpositionierungen und Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung regelmäßig evaluiert und angepasst. Dabei sollen zukünftig auch Impulse von Kund:innen und weiterer Anspruchsgruppen berücksichtigt werden.

Ziel ist es, unsere CO<sub>2</sub>-Emissionen jährlich kontinuierlich zu reduzieren und spätestens im Jahr 2035 den eigenen Geschäftsbetrieb klimaneutral zu betreiben. Unvermeidbare Restemissionen, die durch unseren Geschäftsbetrieb entstehen, werden durch den Ankauf von Zertifikaten für ökologische Maßnahmen ausgeglichen.

Wir werden Finanzierungen und Eigenanlagen stärker auf die Pariser Klimaziele ausrichten. Dazu zählt, dass wir private und gewerbliche Kundinnen und Kunden in unserer Region durch passende Finanzdienstleistungen bei der Transformation zu einer klimafreundlichen Wirtschaft unterstützen.

Wir verfolgen den Ansatz, den Klimaschutz in Hansestadt und Landkreis Lüneburg voranzubringen. Dies erreichen wir durch unser gesellschaftliches Engagement vor Ort.

Zur Erreichung dieser Ziele wurden bereits konkrete Maßnahmen für die jeweiligen Themenfelder definiert:

**Nachhaltigkeit  
Strategische Maßnahmen 2023 - 2027**

S5 „Unser Handeln richtet sich nachhaltig aus.“  
Wir leben Nachhaltigkeit und treiben sie in der Geschäftspolitik weiter voran

**5.1 Strategie und Steuerung**

5.1a	Kontinuierliche Weiterentwicklung der Nachhaltigkeitsstrategie
5.1b	Bestimmung eines – für die Sparkasse angemessenen – Ambitionsniveaus
5.1c	Durchführung einer Strategischen Nachhaltigkeitsrisikoinventur mit langfristigem Betrachtungshorizont sowie Festlegung einer Metastrategie (siehe Risikostrategie)

**5.2 Geschäftsbetrieb**

5.2a	Erstellung einer CO <sub>2</sub> -Bilanz und schrittweise Umsetzung des Modernisierungsplans
5.2b	Umsetzung der Nachhaltigkeitskriterien des Raumbuches
5.2c	Pilotierung Einsatz von digitalen selbstlernenden Heizkörperthermostaten
5.2d	Personalentwicklungsseminare für Führungskräfte und Mitarbeitende (siehe Teilstrategie Personal)

**5.3 Kerngeschäft**

5.3a	Kreditgeschäft: Prüfung der Implementierung von spezialisierten Mitarbeitenden in der Beratung von Energie-/Modernisierungs-/ESG-Themenschwerpunkten
5.3b	Kreditgeschäft: Nachhaltigkeit auf gewerblichen Kundenveranstaltungen platzieren

**5.4 Kommunikation und gesellschaftliches Engagement**

5.4a	Interne und externe Kommunikation von Nachhaltigkeitsthemen über unterschiedliche Kanäle
5.4b	Dialog mit externen Organisationen fortführen
5.4c	Nachhaltigkeitsrichtlinie für Sponsoring-Partner:innen
5.4d	Erstellung eines Imageberichts „Nachhaltigkeit“
5.4e	Einführung einer Spendenplattform
5.4f	Sponsoring: Konzept und Durchführung von ökologischen Nachhaltigkeitsprojekten
5.4g	Kundendialog Nachhaltigkeit
5.4h	Nachhaltiges Catering bei internen und externen Veranstaltungen